

Neues von der Trägerschaft

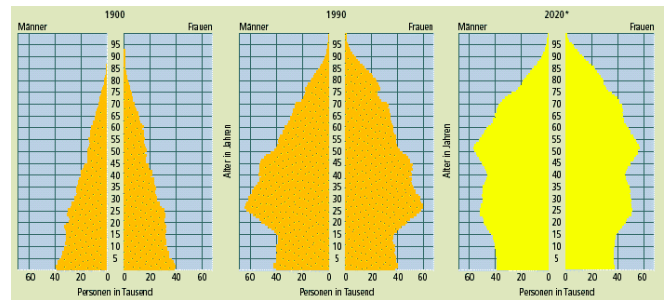
Am Montag, 23. September traf sich der Stiftungsrat Altersheim Chlösterli zu seiner vierten Sitzung. Wie bei allen Treffen in diesem Jahr, war wiederum ein Referat, welches der zukünftigen Ausrichtung des Chlösterli dienen soll, angesagt. Besonders erfreut war der Stiftungsrat, dass er an diesem Abend eine Präsentation von Maggi Odermatt erleben konnte. Die meisten kennen Sie als Gastgeberin, Bankettverantwortliche,



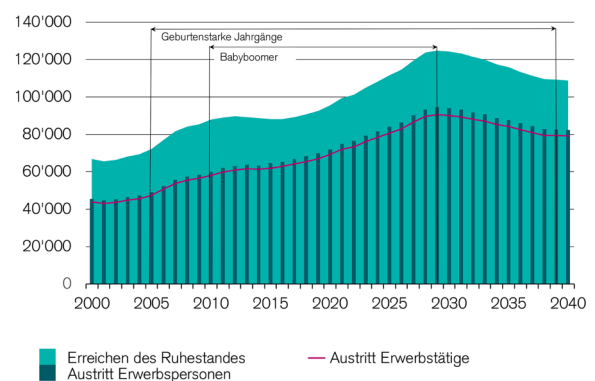
Mitarbeiterin im Sekretariat oder auch als Mitglied der Geschäftsleitung. Im Jahr 2018 hat Maggi Odermatt den Lehrgang Gerontologie erfolgreich abgeschlossen hat. (Die Gerontologie

untersucht das Altsein und das Älterwerden und wird deshalb auch als Alters- und Alternswissenschaft bezeichnet - Definition Wikipedia). Zu diesem Abschluss gehört eine Diplomarbeit, für welche Maggi Odermatt das Thema „Älter werden ist kein Abbauprozess, sondern ein Umbauprozess“. Sie hat, anders als die anderen Referenten, den Menschen und die Entwicklung der Bevölkerung mit der Alterung in den Vordergrund gestellt. Am Anfang ihres Referates stand die Entwicklung unserer Bevölkerung. Es ist interessant, welche Tendenzen uns erwarten. Speziell zu erwähnen ist, dass die Generation der Babyboomer, welche ab dem Jahr 2016 das Pensionsalter erreicht und im Jahr

2034 seinen Höhepunkt hat, weitreichende Auswirkung auf unsere Gesellschaft haben wird. Mit welcher Grösse dies geschieht, zeigt die Tatsache, dass



der Anteil der über 80-jährigen innerhalb 15 Jahren um über 60% ansteigen wird. Diese Menschen haben die Blütezeit der Konjunktur erlebt, welche stark geprägt von Freiheit, Selbstbestimmtheit und Individualität ist. Diese Faktoren sind bestimmend für die mittlere Zukunft. Da diese Menschen mittelfristig die Bewohnenden der Institutionen werden, müssen die Institutionen ihr Angebot entsprechend ausrichten. Das



ist eine der Kernaussagen des Referates von Maggi Odermatt, und dass man bereits heute die Weichen für die Zukunft stellen sollte. Aber auch als Mensch muss man in jeder Altersphase (vom alternden Mensch, über den älteren, al-



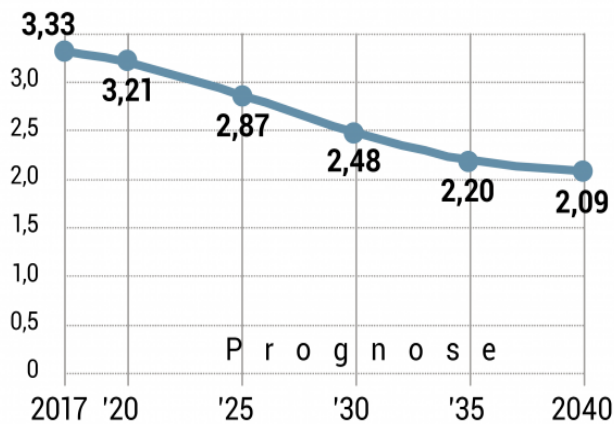


ten, sehr alten Mensch bis zur Langlebigkeit) die entsprechenden Entscheidungen treffen. Damit diese gezielt getroffen werden, sollte man sich entsprechend informieren. Für die Gesellschaft wäre es zu wünschen, dass diese zentralen Aussagen ernst genommen werden und die zur Verfügung stehenden Ressourcen, sei es der Erhalt der Gesundheit, der Aufbau eines guten Umfeldes, die Wohngelegenheiten, die Finanzen oder die Versicherungen umfassend abzuwägen und entsprechend nötige Schritte zu machen.

Als Mitarbeiterin vom Chlösterli konnte Maggi Odermatt die momentane Situation vom Chlösterli reflektieren. Sie ist der Meinung, dass wir bereits heute viele Möglichkeiten für Bewohnende bie-

Ⓚ „Alterslastquote“

Verhältnis der 20- bis 65-Jährigen zu den über 65-Jährigen



Quelle: Agenda Austria / Statistik Austria

Im Jahr 2017 kommen noch mehr als drei Personen zwischen 20 und 65 Jahren auf einen Menschen über 65. 2040 erhalten nur noch zwei Erwerbstätige einen Pensionisten.

ten, ihren Alltag individuell zu gestalten. Sie ist jedoch überzeugt, dass diese Angebote noch erweitert werden. Als Beispiel kann sie sich vorstellen, dass man mittelfristig im Speisesaal flexible Zeiten und einen à la carte Service als Standard anbieten muss. Mit grosser Wahrscheinlichkeit

werden diese Angebote zusätzliche Kosten verursachen und somit die Frage aufkommen, wie wird dies finanziert. Der enorme Anstieg der älteren Menschen, wird eine grosse demografische Herausforderung werden und es werden ganz neue Kosten auf die Gesellschaft zukommen. Wie diese finanziert werden können ist eine grosse Herausforderung für die Politik und die gesamte Gesellschaft. Diese Ausrichtung wird nur mit einem miteinander von Gemeinde, Politik und alterndem Menschen zu schaffen sein.

Budget 2020

Im Vorfeld zu dieser Sitzung wurde dem Stiftungsrat das detaillierte Budget für das Betriebsjahr 2020 verschickt. Bei Aufwänden von CHF 11'963 Mio. stehen



Einnahmen von CHF 11'969 Mio. gegenüber. Das Betriebsjahr 2020 sollte demzufolge mit einem kleinen Gewinn abschliessen. Der Stiftungsrat genehmigte das Budget 2020 mit den entsprechenden Taxen einstimmig.

Aufenthaltstaxen 2020

Die Aufenthaltstaxen, welche von den Bewohnenden direkt übernommen werden, erfahren gegenüber dem Vorjahr keine Anpassung. Die Aufenthaltstaxen bestehen aus den Grundtaxen sowie den Betreuungstaxen.





Pflegetaxen 2020

Gegenüber dem Vorjahr gibt es bei den Pflegetaxen leichte Veränderungen. Ausser bei der Pflegestufe 1 bewegen sich die restlichen Pflegetarife leicht nach unten. Da diese Kosten bis auf den Eigenanteil von 10% des Krankenkassenbeitrages den Restfinanzierer betreffen, haben diese Anpassungen nur minimale Auswirkungen für die Bewohnenden.

Eigenanteil bei den Pflegekosten

Wie oben vermerkt, müssen die Bewohnenden jeweils einen Anteil der Pflegekosten übernehmen. Die Definition im Krankenversicherungsgesetz lautet, dass diese nicht mehr als 20% vom maximalen Krankenkassenbeitrag sind. Der Kanton Zug hat eine besonders großzügige Regelung, welche festlegt, dass nur 10% vom jeweiligen Krankenkassenbeitrag übernommen werden muss. Seit Einführung dieses Gesetzes betrug der Beitrag der Krankenkassen jeweils CHF 9.00 pro Pflegestufe und Tag, CHF 0.90 Anteil Bewohnende. Dieser Beitrag wurde nun auf den 1.1.2020 auf CHF 9.60 angepasst. So wird der Eigenanteil für den Bewohnenden im Kanton Zug ab dem 1. Januar 2020 neu CHF 0.96 pro Pflegestufe und Tag betragen.

Zusätzlicher Bus

Das Chlösterli verfügt über eine grosse Fahrzeugflotte, vermutlich die grösste aller Altersinstitutionen im Kanton Zug. Durch die vielen Ausflüge die wir unternehmen, sind die Busse viel unterwegs und werden wahr auch genommen. Dies wurde auch einer anderen Institution bewusst, deshalb gelangte eine Anfrage an uns, ob wir ihr Fahrzeug übernehmen möchten. Die Ausgangslage sei, dass diese Institution über ein grosses Aktivitätenangebot verfüge, aber das Bedürfnis an Ausflügen teilzunehmen sehr klein sei. So hat sich diese Heimleitung entschlossen, ihr Fahrzeug an eine Institution zu verkaufen, welche ein grosses Ausflugsangebot hat und



das Auto entsprechend genutzt wird. Dieses Fahrzeug, welches 5 Jahre alt ist und nur 10'000 km hat, wurde uns zu einem attraktiven Preis angeboten. Nach intensiver Diskussion wurde beschlossen, trotz der bereits grossen Flotte dieses Angebot anzunehmen. Der Hauptgrund für diesen Entscheid ist, dass dieser Bus ohne spezielle Weiterbildung gefahren werden darf und für max. 9 Personen Platz hat. Für unsere beiden bestehenden Busse müssen die Chauffeure jedes Jahr mindestens einen Kurs besuchen, damit sie alle 5 Jahre die nötigen Vorgaben erfüllt haben. Auch für die Ferien bedeutet dieses Fahrzeug zusätzlichen Komfort und zusätzlichen Stauraum für Rollatoren. Nachdem die Formalitäten und Beschriftungen geändert sind, können wir dieses Fahrzeug voraussichtlich noch im Oktober in Betrieb nehmen.

Monatsagenda

ohne wöchentliche Aktivitäten

Mittwoch, 2. Oktober

Spielspass mit Wii

ab 12.45 Uhr in Gruppen
in der Nellystube

Donnerstag 3. Oktober

Flicken

13.30 Uhr im Aktivitätenraum

Maria Widmer liest:

Kurzgeschichten von Franz Hohler

14.30 Uhr in der Nellystube

Freitag, 4. Oktober

katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug an den Lauerzersee

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Montag, 7. Oktober

Sonniges Alter „Komm sing mit“

15.00 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 8. Oktober

Schwimmen im Ländli

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang

Muulörgele & singen

14.00 Uhr im Aktivitätenraum

Mittwoch, 9. Oktober

„Ins Gespräch kommen“ mit Margrit Küng

10.15 Uhr in der Nellystube

Spielspass mit Wii

ab 12.45 Uhr in Gruppen
in der Nellystube

Donnerstag, 10. Oktober

Lismi Atelier

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 11. Oktober

reformierter Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug Hergiswald

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang

Sonntag, 13. Oktober

Chilbi Oberägeri

Besuch Gottesdienst mit

Dorfspatzen Oberägeri

09.15 Uhr Treffpunkt Eingang

Dienstag, 15. Oktober

Kochen für Bewohnerinnen und Bewohner

09.00 Uhr Aktivitätenraum

Mittwoch, 16. Oktober

Bier brauen

ab 09.00 Uhr im Aktivitätenraum

Spielspass mit Wii

ab 12.45 Uhr in Gruppen
in der Nellystube

Donnerstag, 17. Oktober

Malen

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 18. Oktober

Tagesausflug Panoramastrasse Giswil - Sörenberg

09.15 Uhr Treffpunkt Eingang



katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Montag, 21. Oktober
Vortrag Geni Häusler
Unterägeri

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 22. Oktober
Schwimmen im Ländli

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang

Muulörgele & singen

14.00 Uhr im Aktivitätsraum

Mittwoch, 23. Oktober
„Ins Gespräch kommen“
mit Inge Rother

10.00 Uhr in der Nellystube

Spielesspass mit Wii

ab 12.45 Uhr in Gruppen
im Mehrzwecksaal

Donnerstag, 24. Oktober
Einladung Mahlzeitenbezogener

11.30 Uhr im Mehrzwecksaal

Lismi Atelier

14.30 Uhr im Aktivitätsraum

Freitag, 25. Oktober
katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug Wildspitz

09.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Sonntag, 27. Oktober
Konzert Bläserquintett Acquavento
15.30 Uhr im Mehrzwecksaal

Montag, 28. Oktober

Apéro zur Pensionierung
von Vreni Frischknecht

10.30 Uhr Cafeteria

Abteilungswettbewerb Puzzeln

14.00 Uhr im Mehrzwecksaal

Puzzel-Quiz

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 29. Oktober
Geburtstagsessen der Oktober-
Jubilarinnen und Jubilare

11.30 Uhr Treffpunkt Eingang

Persönlich mit Bernhard Waser

14.30 Uhr im Mehrzwecksaal

Mittwoch, 30. Oktober

Puzzlen für Alle

ab 9.00 Uhr im Mehrzwecksaal

Seniorenhöck, Oktoberfest

in der Ägerihalle

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang

Donnerstag, 31. Oktober

Besuch vom Kindergarten

09.00 Uhr im Mehrzwecksaal

Flicken

13.30 Uhr im Aktivitätsraum



Öffentlich



Anmeldung im Sekretariat

Voranzeige

jeder
kann
mitmachen

Musikantentreff



Sonntag,
10. November
13.30 - 18.00 Uhr



Land und Lüt z'Ägeri



Anhand vieler Bilder führt Herr Geni Häusler durch das Dorf und seine Geschichte. Es gibt viel Erinnerungswürdiges und Entdeckungswertes in unserem schönen und interessanten Dorf. Viele Geschichten und Anekdoten würzen seinen Bildervortrag.

Lassen Sie sich entführen in eine Reise durch Ägeri am

**Montag, 21. Oktober
18.15 Uhr im Mehrzwecksaal**



Pensionierung



Ende Oktober geht Frau Vreni Frischknecht frühzeitig in Pension. Mit ihrer fröhlichen und humorvollen Art und grosser Fachkompetenz hat sie uns im Gastrobereich unterstützt. Wir danken Frau Frischknecht für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen ihr von Herzen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Am **Montag, 28. Oktober 2019, 10.30 Uhr** laden alle zu einem **Apéro** in der Cafeteria ein, um mit Frau Vreni Frischknecht auf ihre Pensionierung anzustossen.

„Ins Gespräch kommen“

Jeden Monat gibt es die Möglichkeit, sich mit der katholischen oder reformierten Seelsorge auszutauschen. Nutzen Sie diese Gesprächstermine.

**Mittwoch, 9. Oktober
10.15 Uhr in der Nellystube
mit Frau Margrit Küng**

**Mittwoch, 23. Oktober
10.00 Uhr in der Nellystube
mit Frau Inge Rother**

Bläserquintett

Chlösterli

Sonntag, 27. Oktober 2019

16.30 Uhr

Chlösterli, Unterägeri ZG

Eintritt frei, Kollekte

Acquavento
Bläserquintett

GABI HUBLI Flöte
KARIN SCHWITTER Oboe
PETER BURREN Klarinette
HUBERT RAICH Horn
VRENI RIEDER Fagott

spielen Werke von:
**Peter Müller, Enrique Granados,
Malcolm Arnold, Julius Fučík**



Personelle Mutationen

Eintritte:

Frau Jeannette Gyr
Fachfrau Gesundheit

Frau Romana Schweighofer
Fachfrau Gesundheit

Herr Daniel Schaad
Küchenhilfe

Frau Nicole Grab
Frühstücksbetreuung

Wir wünschen ihnen einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Chilbi Oberägeri

Sonntag, 13. Oktober
09.15 Uhr Treffpunkt Eingang

Gemeinsam nehmen wir am Gottesdienst mit musikalischer Unterhaltung der Dorfspatzen Oberägeri teil. Anschliessend geniessen wir ein „Chilbi-Zmittag“



Anmeldungen nimmt das Sekretariat entgegen.

Geburtstagsessen

Wir freuen uns, die Oktober-Jubilarinnen und Jubilare am

Dienstag, 29. Oktober

zum gemeinsamen Essen einzuladen.
11.30 Uhr Abfahrt



Wir gratulieren



im Oktober herzlich zum Geburtstag

1. Oktober:
Frau Bertha Rhyner

2. Oktober:
Herr Arnold Thalmann

3. Oktober:
Herr Max Bergner

13. Oktober:
Frau Annelies Zürcher
Herr Werner Uttinger

16. Oktober:
Frau Elisabeth Meier

18. Oktober:
Frau Martha Gusset
Frau Rita Spörri

25. Oktober:
Frau Agnes Stössel

27. Oktober:
Frau Maria Nussbaumer

28. Oktober:
Frau Alice Portmann
Frau Margrith Iten

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren ein schönes Fest und viel Glück im neuen Lebensjahr.



In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von:



Frau Maria Kryenbühl
Herr Josef Herger



Puzzle Woche vom 28. bis 31. Oktober

Das Chlösterli wurde von Herrn Bernhard Waser angefragt, ob wir Interesse hätten, ein Riesenpuzzle auszustellen. Herr Waser hat eine Verbindung zum Chlösterli durch seine Eltern, die einmal hier gewohnt haben.

Statt nur das grosse Puzzle auszustellen, kam die Idee, während einer Woche verschiedene Aktivitäten mit Puzzles im Mehrzwecksaal anzubieten.



Folgende Höhepunkte bieten wir diese Woche an:

Ausstellung

eines der grössten Puzzles der Welt (mit 40'320 Teilen) wird bei uns ausgestellt.

Persönlich

mit Herr Bernhard Waser. Er hat während 1 ½ Jahren an dem wunderschönen Puzzle mit verschiedenen Walt Disney Sujets gearbeitet. Er wird uns während unserem «Persönlich» am Dienstag, 29. Oktober dazu Red und Antwort stehen.

Chlösterli Puzzle

Wir arbeiten während der ganzen Woche an einem 2000 Teile Puzzle mit Sujet: „Chlösterli“.

Wettkampf

Am Montagnachmittag messen sich die verschiedenen Abteilungen im

Puzzeln. Start: 14.00 Uhr! Pro Abteilung müssen mind. 2 Bewohnende teilnehmen, daneben dürfen Angehörige und Personal rund um den Tisch arbeiten.

Puzzle-Quiz

Am Montagabend wird Marcel Meier mit ihnen ein Puzzle-Quiz bestreiten.

Ausprobieren

Vom Mittwoch an heisst es «Puzzeln was das Zeugs hält». Alle sind herzlich eingeladen: Bewohnende, Kinder, Angehörige, Puzzelfans von überall. Am Donnerstagmorgen wird uns der Kindergarten besuchen und mitpuzzeln. Sie werden wunderschöne Holzpuzzles, grosse und kleine Puzzles, ein 3D-Puzzle, verflixte Legepuzzles, Knobel-puzzles und Moosgummiwürfel zur Verfügung haben.



Wir begrüßen als neue
Bewohnende im Chlösterli

Frau Agnes Stössel

Herr Jakob Gisler

Herr Guido Nussbaumer

Herr Albert Rogenmoser

Wir wünschen ihnen einen
schönen Aufenthalt und freuen uns auf
die gemeinsame Zeit.

